



*Der ÖBV und die Badminton Community Austria laden Euch zu diesem Zukunftsworkshop ein. Suchen wir GEMEINSAM die Antworten auf existenzielle Fragen der Zukunft und entwickeln wir Lösungsansätze, um Badminton Vereine fit für die Zukunft machen.*



# Zukunft Badmintonverein


Moderation: Mario Böttiger & Siegfried Kristler

1.9.2021

## Herzlich Willkommen!

# Vorstellungsrunde

- Name / Verein / Verband
- Funktion im Verein / Verband
- Warum bin ich heute dabei (was erwarte ich mir)?



Das **Leben**  
ist wie ein **Fahrrad**.  
Man muss sich  
**vorwärts** bewegen,  
um das **Gleichgewicht**  
nicht zu verlieren.  
Albert Einstein

# Agenda

- Zusammenspiel/Abgrenzung ÖBV und Badminton Community Austria
- Ausgangslage
- Was ist ein Verein / Verband überhaupt?
- Fünf zentrale Fragen
  - Wo liegt die Daseinsberechtigung von Badminton Vereinen?
  - Was muss sich im Badminton bzw. in den Vereinen/Verbänden ändern, um fit für die Zukunft zu sein?
  - Wo liegen die Motive für Engagement im Verein und wie steigert man die Motivation?
  - Was macht unseren Sport einzigartig und wie können wir das in Zukunft nutzen?
  - Wie gehen wir die Zukunft an und was kann jeder Einzelne dazu beitragen?

# ÖBV – Österreichische Badmintonverband

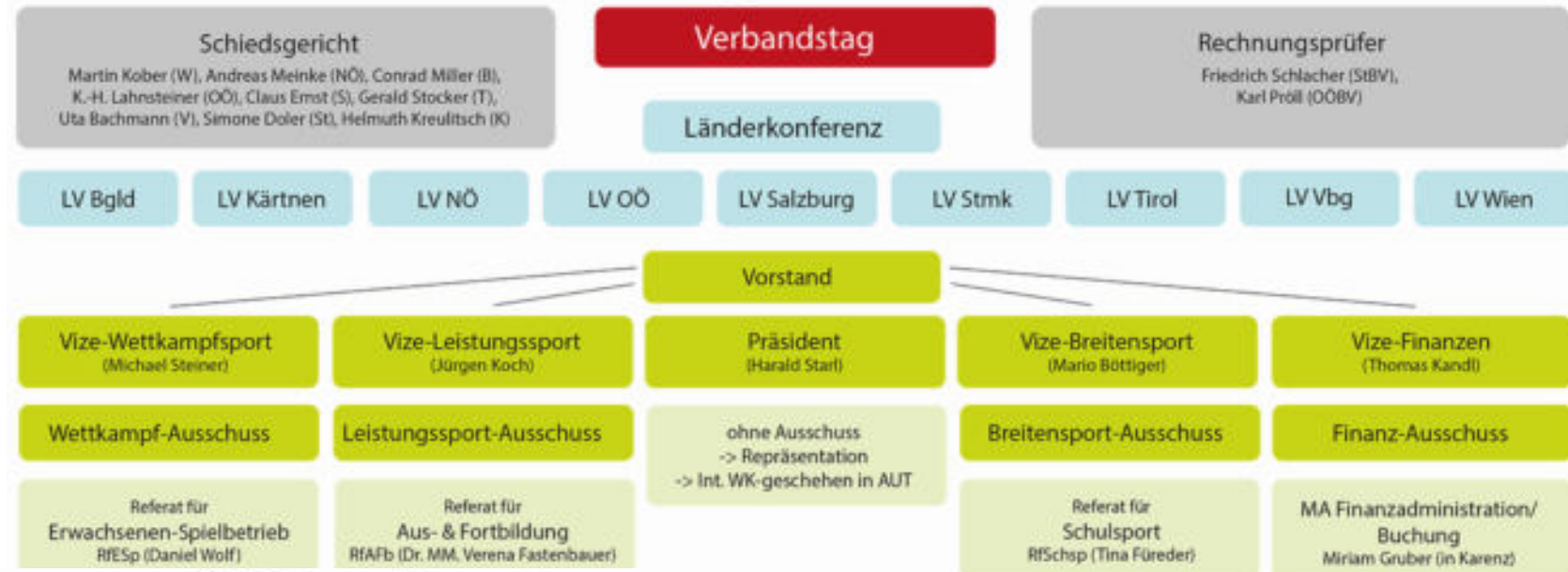


Aus den Statuten: Zweck des Österreichischem Badmintonverbandes ist:

- 1) **Die Verbreitung, Förderung, Pflege und Überwachung des Badmintonsports in Österreich in allen seinen Erscheinungsformen** (Breiten- und Freizeitsport, Wettkampfsport, Leistungs- und Spitzensport).
- 2) Die Vertretung des Badmintonsports im In- und Ausland.
- 3) Die Lieferung eines umfangreichen Beitrages zur Bildung und Erziehung, insbesondere der Jugend.
- 4) Die Durchführung von Meisterschaften, nationalen und internationalen (Groß-)Sportveranstaltungen und die Beteiligung an solchen sowie die Durchführung von Lehrgängen, Schulungen und sportlichen Veranstaltungen sonstiger Art.
- 5) Die Umsetzung und Kontrolle der für den gesamten Badminton sport in Österreich vorgesehenen Regelauslegungen im Einklang mit dem internationalen Reglement.
- 6) Die Herausgabe eigener Mitteilungen und Nachrichten in den Massenmedien sowie das Betreiben einer eigenen Homepage.
- 7) Das Doping zu bekämpfen und für Maßnahmen einzutreten, die den Gebrauch illegaler leistungssteigernder Mittel entsprechend dem §4 der Satzung unterbinden.

# FORMELLE ORGANISATION

# ÖBV - Organe Ehrenamt



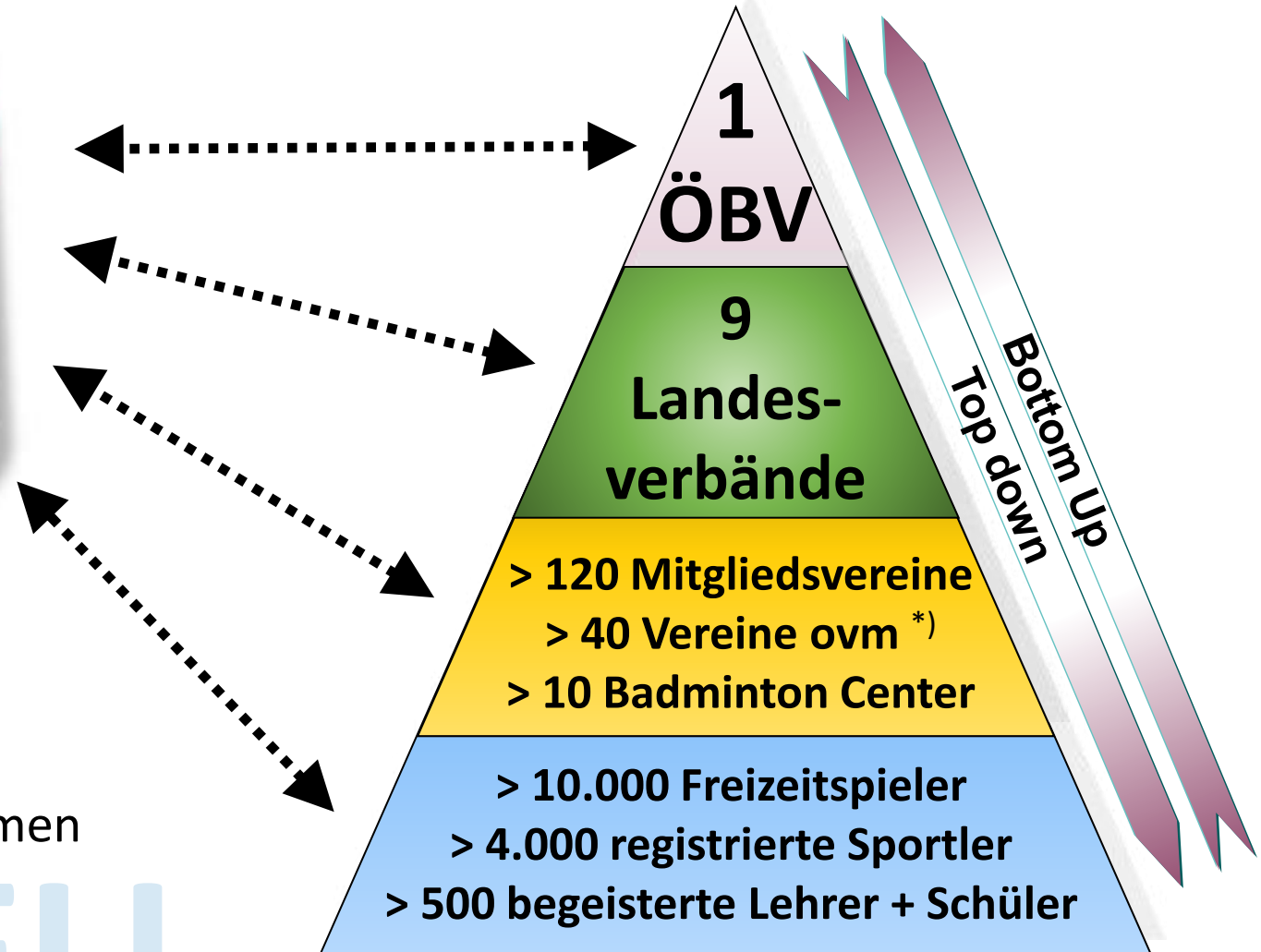
# ÖBV - Organe Hauptamt



# Eine übergreifende Community aller Badminton Aktivisten als Motor für den Breitensport



- Erfahrungsaustausch
  - Workshops, BestPracticeTalk
- Ideenfindung und Meinungsbildung
- Synergien nutzen
- Gemeinsame Initiativen
- Kurze Wege bei wichtigen/dringenden Themen



\*) ovm = ohne Verbandsmitgliedschaft

# INFORMELL

Willkommen sind alle, die im Badminton etwas verändern oder bewegen wollen!

Die Regeln sind einfach:

## (1) Badminton liegt uns am Herzen

Unser gemeinsames Ziel ist es, den Badminton Sport mit unseren Ideen und Taten nachhaltig voran zu bringen. Jeder bringt dazu das ein, was seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten entspricht (= **kein Zwang oder Stress sondern WOLLEN!**)

## (2) Wir reden miteinander und nicht übereinander

Jeder kann in der Community Ideen einbringen und kritische Meinungen äußern. Dabei halten wir uns an die folgenden Grundsätze:

- Offenheit untereinander,
- Respekt füreinander und
- Vertrauen ineinander

## (3) Wir denken über den eigenen Verein hinaus

Im Sinne des Badminton Sports vermeiden wir kontraproduktives Konkurrenzdenken oder Neid (zwischen Vereinen, Personen etc.) und Schaffen statt dessen Synergien für unseren Sport.

## Social Media Sites

Content ist für jeden ersichtlich  
Keine Anmeldung; Abonnement reicht  
Postings meist im Namen der Gruppe

**Ziel: Information für alle**



<https://www.facebook.com/BadComAustria>  
<https://www.instagram.com/badcomaustria>

## Diskussionsforum

Content ist nur für Gruppenmitglieder ersichtlich  
Anmeldung und Zustimmung zu den Regeln  
Postings immer im Namen der Person

**Ziel: Diskussion und Feedback**



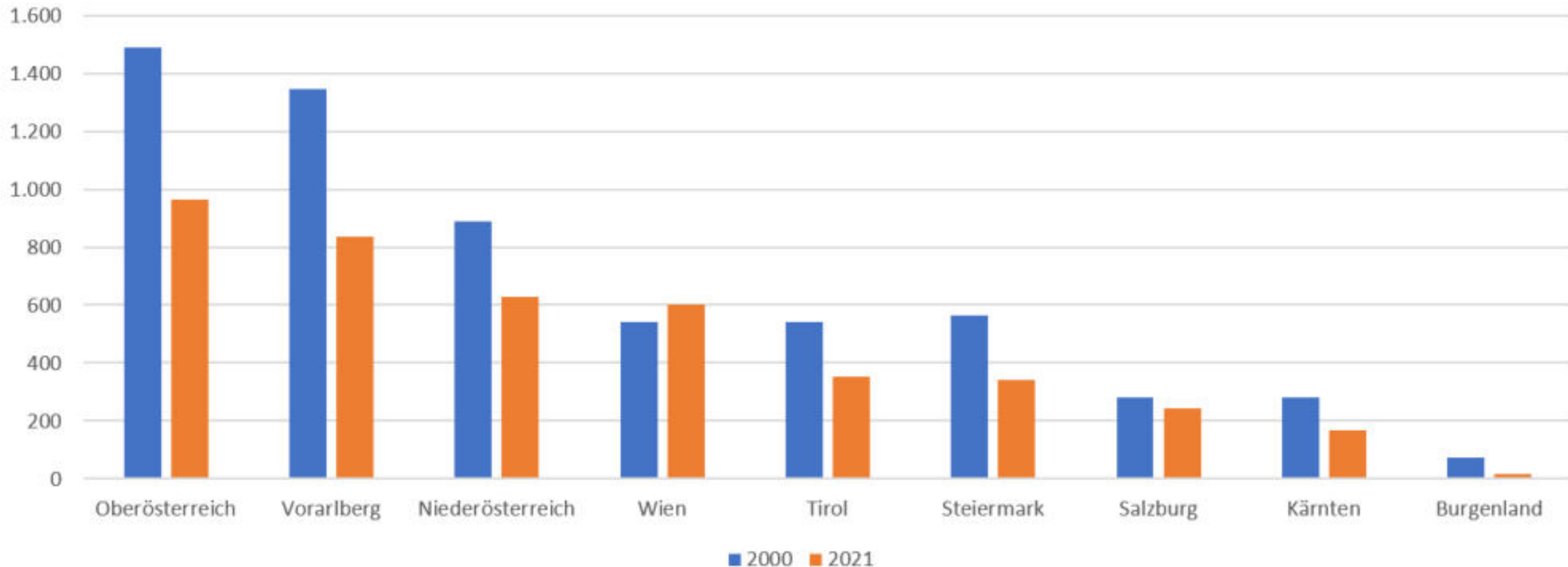
<https://www.facebook.com/groups/badcomaustria>



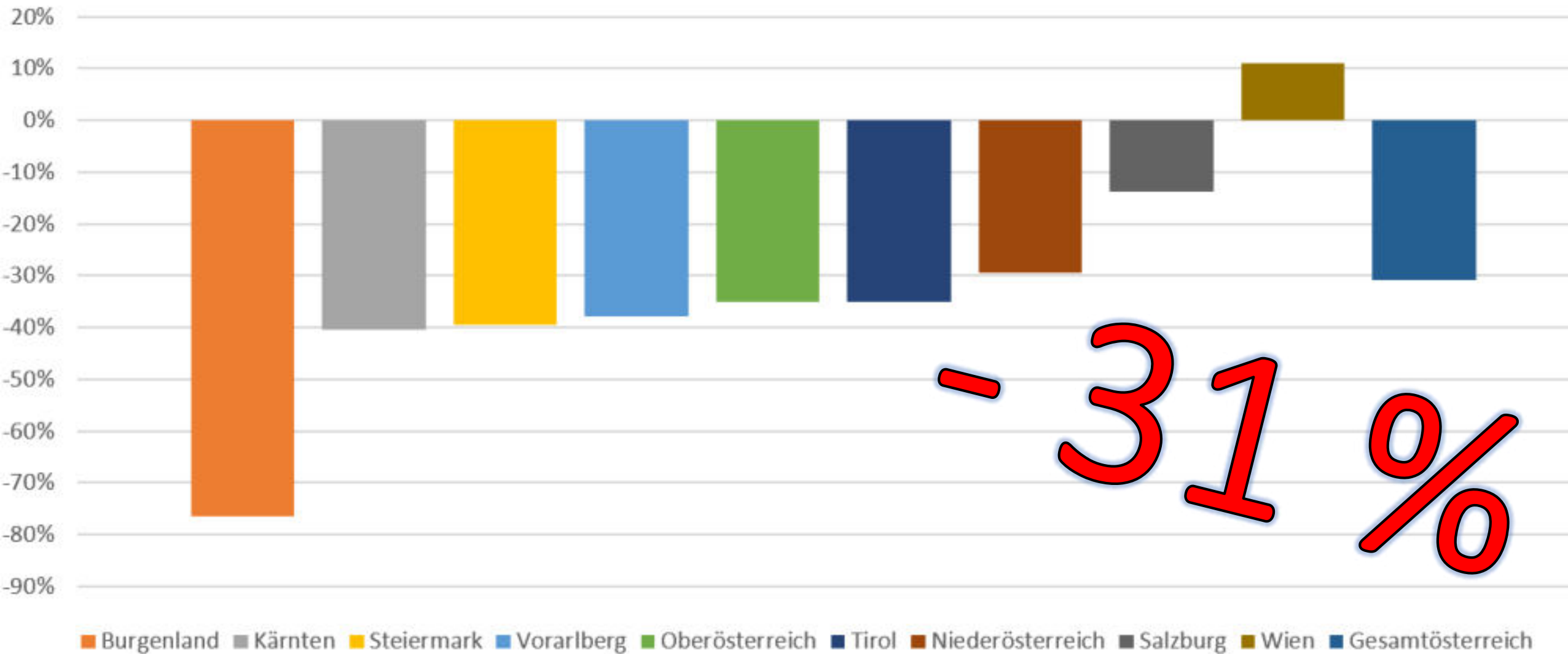


# Ausgangslage / Status quo

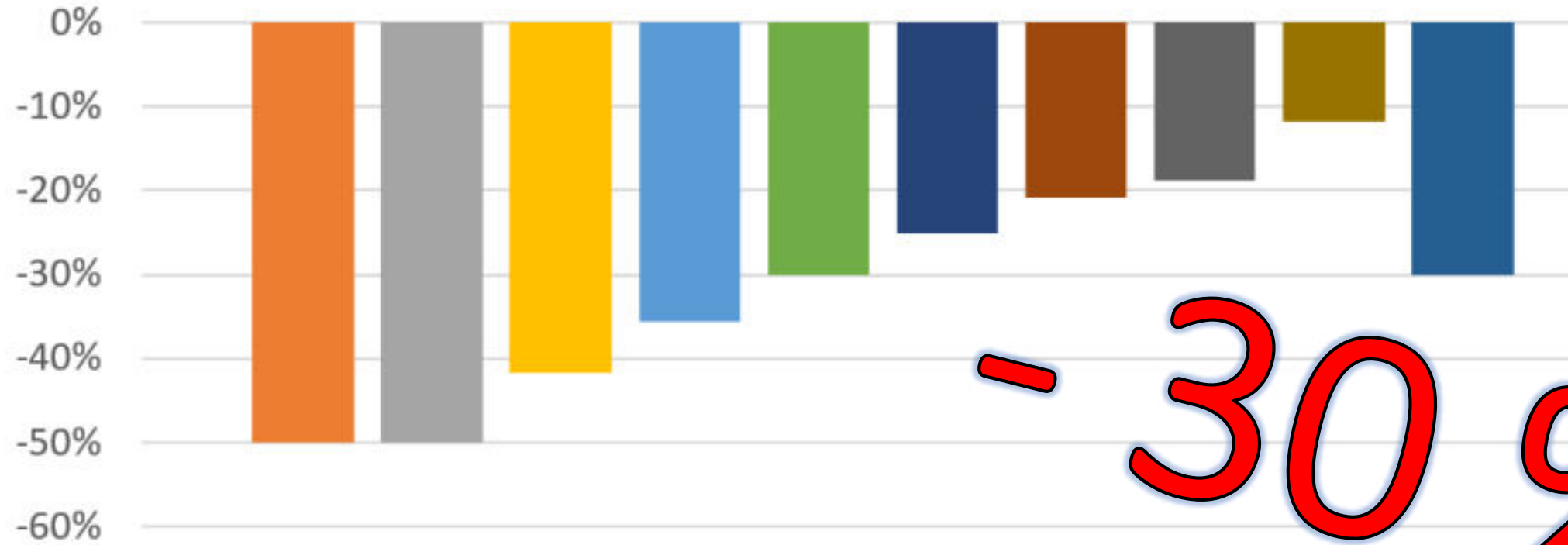
Spielerentwicklung von 2000 -> 2021 (Quelle: Sport Austria)



# Spielerentwicklung von 2000 -> 2021 in Prozent (Quelle: Sport Austria)



# Vereinsentwicklung von 2000 bis 2021



- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Wien
- Salzburg
- Vorarlberg
- Tirol
- Steiermark
- Gesamtösterreich

# Bewusstsein: Verein, Verband und Center

Ein **Verein** ist mehr als ein Badminton Center. Aber was ist ein Verein eigentlich?

Eine Gemeinschaft von unterschiedlichsten Persönlichkeiten mit

- einer Gemeinsamkeit: der Leidenschaft am Badminton und
- einer Verantwortung gegenüber dem Sport (weil der gerne ausgeübt wird) und jenen, die den Sport ermöglichen (Sponsoren, Gemeinde etc.)

Gemeinschaft bedeutet, dass alle Mitglieder ihren Beitrag leisten müssen (!)

- Jeder sollte das einbringen, was seinen Fähigkeiten entspricht.
- Nach besten Kräften, Wissen und Gewissen (= nicht nur monetär)

Ein **Verband** ist ein Zusammenschluss von Vereinen um den Sport leichter / besser ausüben zu können.

- Damit primär ein Service und Netzwerk für (alle) seine Mitglieder
- Führender Experte für den Sport als Ganzes.



# Zurück zu den Wurzeln

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=42SpJioH37M>

Wichtige Punkte daraus:

- Ein Verein ist keine Firma. Was ihn einzigartig macht ist nicht die formelle, sondern die informelle (die menschliche) Seite.
- Ein Verein bringt Menschen zusammen. Deshalb ist Vereinskultur wichtig: wie gehen wir miteinander um.
- Mach aus deinem Verein eine Gemeinschaft wo sich wirklich alle wohl fühlen. Stell die Menschen in den Mittelpunkt.
- Engagement nicht aus Pflichtgefühl, sondern weil es Freude bereitet.

„Problem“: das geht nicht von Heute auf Morgen

# Vereinsziel / Mission

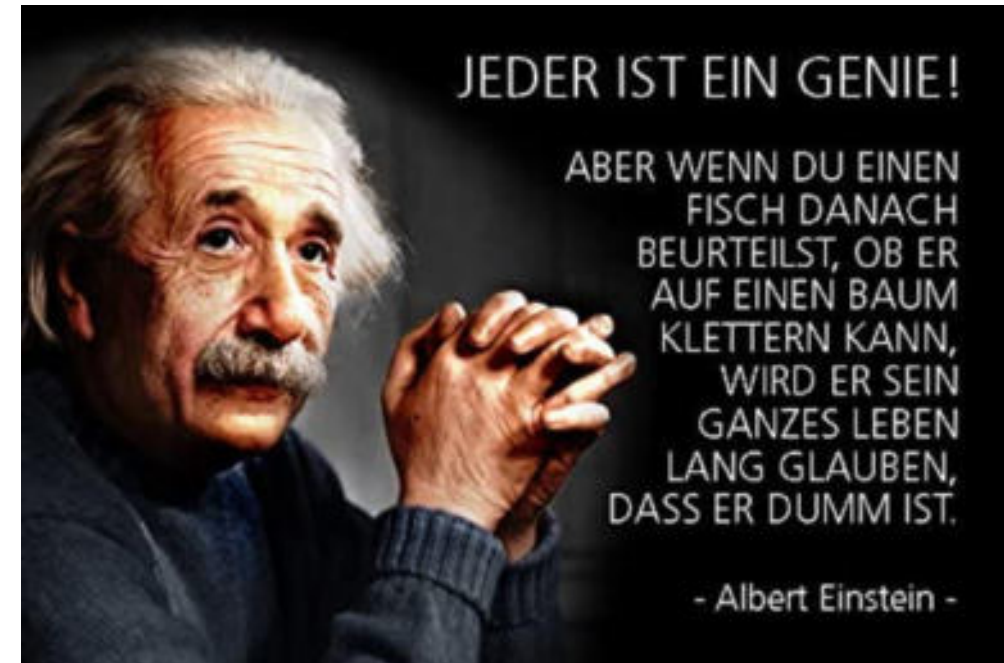
Jeder Funktionär sollte sich die folgenden Fragen stellen:

- Wie lautet die Mission meines Vereins und wo liegt seine Existenzberechtigung?
- Welche Werte sind mir in meinem Leben und in der Vereinsführung wichtig?
- Woraus beziehe ich und die Mitglieder Sinn?
- Welche Probleme würde ich gerne lösen, welche Missstände beseitigen?
- Wofür wäre ich / mein Verein am liebsten ein führende Experte?



# IST-Situation und Umweltbedingungen

- Welche Leistungen bietet mein Verein an?
- Wie ist die Wettbewerbssituation in deiner Region?
- Welche Trends sind förderlich für die weitere Entwicklung?
- Welche Trends sind hinderlich?
- Wo liegen die Entwicklungsengpässe?
- Welche Zielgruppen hat mein Verein?
- Welche „Fähigkeiten“ haben meine Mitglieder, was können wir wirklich gut?



# Erarbeitung der Antworten auf die zentralen Fragen

- Wo liegt die Daseinsberechtigung von Badminton Vereinen?
- Was muss sich im Badminton bzw. in den Vereinen/Verbänden ändern, um fit für die Zukunft zu sein?
- Wo liegen die Motive für Engagement im Verein und wie steigert man die Motivation?
- Was macht unseren Sport einzigartig und wie können wir das in Zukunft nutzen?
- Wie gehen wir die Zukunft an und was kann jeder Einzelne dazu beitragen?

Ergebnisse Brainstorming:

<https://ideaboardz.com/for/Ideensammlung%20f%C3%BCr%20den%20Workshop%20Zukunft%20Badmintonverein%20/4032542>



# Brainstormingergebnisse - Zentrale Frage Nr. 1



Wo liegt die Daseinsberechtigung von Badminton Vereinen? +

Bewegung; Sport; Gesundheit;  
Hobby - Freizeit; Freundschaften

+7

Eine Gruppe von Center-Spielern  
hat immer dieselben  
Partner/Gegner -ein Verein  
brächte diese Gruppen weiter,  
weil von stärkeren gelernt wird

+3

gutes Jugendtraining ist fast nur  
im Verein möglich, da sich die  
jungen hier die älteren als  
Vorbilder nehmen können

+3

...die Jungen können sich  
natürlich auch die Älteren als  
Vorbild nehmen, wenn sie das  
möchten. :-)

+0

Auch alleinstehende Menschen  
können im Verein stets jemanden  
zum trainieren finden

+2

Wenn sich genügend Mitglieder  
finden kann/ sollte ein Verein die  
Palette von JUGENDSPORT/  
Senioren sport, Breitensport,  
Wettkampfsport abdecken

+1

Badminton als bzw. ist ein  
Breitensport für alle  
Altersgruppen

+0

# QUERSCHNITTMATERIE SPORT

Sport und Bewegung tragen zur Lebensqualität der Menschen bei und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft. Sport stellt sich dabei als Querschnittsmaterie dar und wirkt in verschiedensten Lebensbereichen, in gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Sport ist ein Abbild gesellschaftlicher Entwicklungen und gestaltet diese gleichzeitig mit. Es gilt immer wieder die Bedeutungsdimensionen von Sport und damit dessen Stellenwert bewusst zu machen. Folgende Wirkungsdimensionen sind vielfach belegt.

## GESUNDHEIT



Die positiven Effekte von Bewegung und Sport auf die physische und mentale Gesundheit sind unbestritten. Körperliche Inaktivität gilt nachweislich als Risikofaktor für eine Reihe von Krankheitsbildern wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Krebserkrankungen, Osteoporose, Depressionen oder neurodegenerative Erkrankungen und steht generell mit einem frühzeitigen Tod in Zusammenhang. Der Beitrag des Sports zur Erfüllung der Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist vielfach belegt, wobei sich die Auswirkungen auf die Gesundheit je nach Sportart sowie Dauer, Häufigkeit und Intensität der sportlichen Aktivität unterscheiden.

## WOHLBEFINDEN



Aktiver Sport hat einen substantiellen Effekt auf die persönliche Lebensqualität und ist mit zahlreichen Emotionen verbunden, die sich positiv auf die subjektive Stimmung auswirken. Menschen, die häufiger Sport treiben sind tendenziell zufriedener und glücklicher. Dies trifft insbesondere auf Sportarten zu, die mit einer hohen sozialen Interaktion verbunden sind.

## BILDUNG



Bewegung und Sport spielen zudem bei der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten eine maßgebende Rolle und stehen mit schulischen Leistungen, der Konzentrationsfähigkeit, dem Gedächtnis und der Ausdrucksfähigkeit in positivem Zusammenhang. Vor allem im Kindes- und Jugendalter sind regelmäßige Bewegungseinheiten damit ein wesentlicher Faktor für den schulischen Lernerfolg.



## PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Der Sport vermittelt persönlichkeitsbildende Grundwerte wie Fairness, Engagement, Teamgeist und Respekt gegenüber anderen. In keinem anderen Lebensbereich sind Glücksmomente und Enttäuschungen so nahe beisammen wie im Sport. Das gemeinsame Feiern von Siegen und die Verarbeitung von Niederlagen sind wertvolle Erfahrungen und tragen zu einem positiven Selbstwertgefühl bei.



## SOZIALKAPITAL

Sport fördert die Entwicklung sozialer Beziehungen und ist das verbindende und integrierende Element vor dem Hintergrund zunehmender Individualisierung. Sport kann die Wirkung von Maßnahmen zur Integration, Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit wesentlich erhöhen und stärkt somit eine Kultur des Miteinanders.



## ÖKONOMIE

Die ökonomische Bedeutung des Sports wird vielfach unterschätzt. Bereiche wie etwa Sporttourismus, Sportartikelhandel und -verleih, Sportstättenbau oder Dienstleistungen des Sports sorgen dafür, dass in pandemiefreien Zeiten jeder 20. Euro, der in Niederösterreich erwirtschaftet wird, unmittelbar oder mittelbar auf den Sport zurückzuführen ist. Dies geht einher mit einem nennenswerten Einfluss auf den Arbeitsmarkt. Etwa 40.000 Personen sind in Niederösterreichs Sportwirtschaft beschäftigt. Demgegenüber sind die gesundheitsökonomischen Folgen körperlicher Inaktivität zu erwähnen, die sich sowohl im Gesundheitswesen wie auch gesamtwirtschaftlich durch Produktivitätsentgänge und Berufsunfähigkeiten negativ zu Buche schlagen.



## ÖKOLOGIE

Nicht nur Großsportveranstaltungen, sondern Sportaktivitäten an sich, stehen häufig in Verbindung mit Reisetätigkeiten, sei dies zu Trainingsstätten, Wettkämpfen oder in den Sporturlaub. Sie bedingen damit die Entwicklung umweltfreundlicher Raum- und Verkehrskonzepte zur Reduzierung der CO<sup>2</sup>-Emissionen. Zudem erfordert der Energie- und Wasserressourcenverbrauch in Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Sportinfrastruktur wie Schwimmbädern, Eishallen oder der Beregnung von Fußballplätzen in Zeiten des Klimawandels moderne Konzeptionen.



# Positiver Beitrag zur Gesellschaft


Führen wir den Verein so, wie wir gerne hätten,  
dass unsere Gesellschaft wäre

Werte

Verhalten

Taten

# Brainstormingergebnisse - Zentrale Frage Nr. 2

Was sollte sich im Badminton allgemein bzw. in den Vereinen/Verbänden ändern, um fit für die Zukunft zu sein? 

Medienwirksamkeit; Unsportliche Leute gehören nicht in diesen Sport; Präsenz steigern; Social Media-Auftritte

+ 8

Gegenfrage: ist Badminton allgemein NICHT FIT FÜR DIE ZUKUNFT?

+ 0

Verein: einfache online Terminorganisation - wissen wer zum Match/Training kommt wird für einige immer wichtiger. siehe zB SPOND App

+ 1

TikTok Challenges

+ 0

Das Anfang der Initiative soll schon in die Schulen starten (mit Verein/Badminton-Vorstellung, Schnuppermöglichkeit, etc.)

+ 5

Die Überalterung von manchen Vereinen stoppen indem man neue Projekte organisiert (Schnuppertrainings, mehr Medienpräsenz)

+ 1

Ich glaube, dass es ganz viel „Teambuilding-Maßnahmen“ brauchen wird, damit der Spaß mit den Menschen durchkommt.

+ 1

Verfügbarkeit der Hallen(zeiten) gehören gesteigert

+ 0

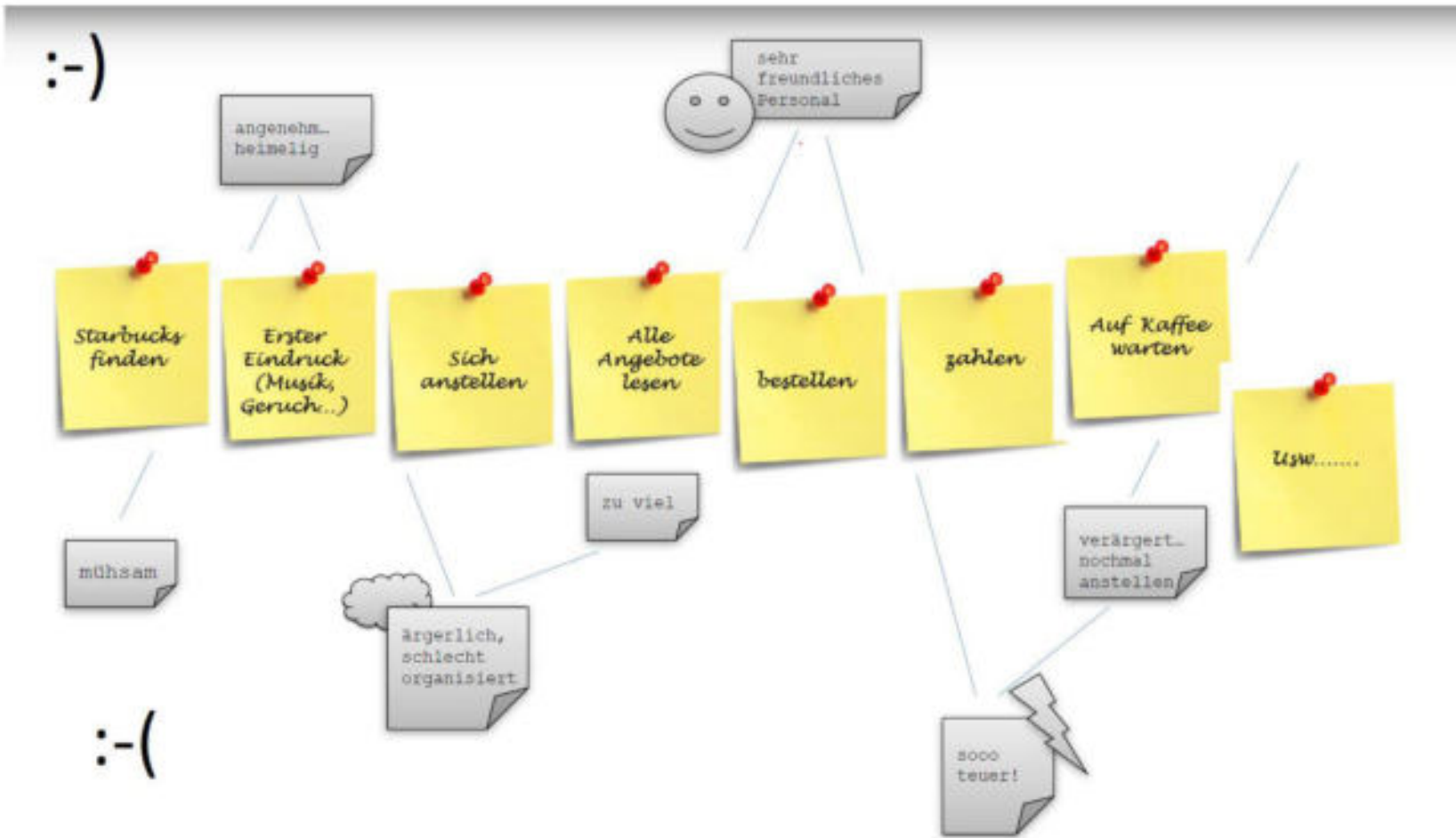
Gemeinsame Ausflüge des Vereins -> Freundschaften fördern

+ 2

# Ansätze



- **Fokus auf den Menschen und die Einstellung (Mindset)!**  
Jeder Verein lebt von/mit seinen Mitgliedern
- **Scheuklappen abnehmen**  
Es gibt definitiv nicht nur den „einen“ richtigen Weg
- **Neue Wege finden**  
Spezialisierung statt Nachahmung.
- **Aktiv werden**, Rückschläge einstecken, nicht aufgeben, lernen, nachhaltig arbeiten und die Überzeugung / Vision leben.
- **Dankbar sein**, dass wir unseren Sport mit Leidenschaft ausüben dürfen/können und damit andere Leute glücklich machen!



# CUSTOMER JOURNEY (KUNDEN REISE)

Zeigt auf einen Blick

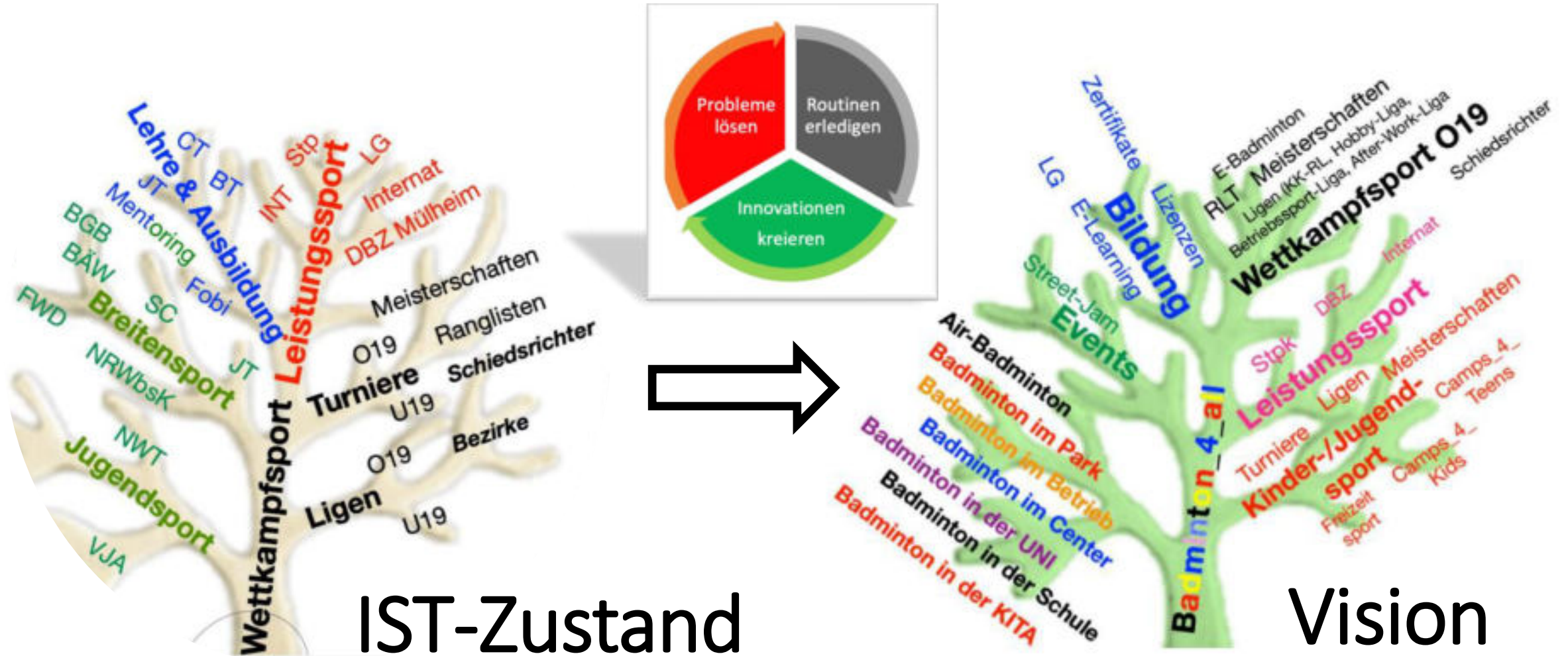
- alle Touchpoints (Berührungspunkte der KundInnen mit Produkt/Service/Marke),
- wie KundInnen diese erleben und darüber denken/sprechen (Zitate)
- und wie sie diese emotional empfinden 😊 ☹

**#ChangeYourMindset**


**Starbucks <-> Badminton Turnier**

Beispiel aus Deutschland: Bundesland Nordrhein-Westfalen

# Neuausrichtung Badmintonverband NRW



# Brainstormingergebnisse - Zentrale Frage Nr. 3

Wo liegen die Motive für Engagement im Verein und wie kann man die Motivation steigern? 

Vereine können Freundschaften bringen und das fördert auch den Teamgeist und somit die Motivation zu kommen

+ 5

Steigern durch: gute Vereinskultur, die sich nicht nur auf die Badmintonhalle beschränkt, altersübergreifende Ausflüge...

+ 3

Steigern durch: Funktionäre, die aktiv im Training sind und es deutlich ansprechen, wenn sie Unterstützung brauchen.

+ 4

Angebote für jung und alt, Einbinden der Vereinsmitglieder in Aufgaben (Fahrdienste, Bundesligaspiele oder Turniere (Buffett), Trainer..)

+ 2

Spaß am Umgang mit anderen Menschen. Zu sehen wie andere Menschen über den Verein Fortschritte in ihrem Können erzielen. Anreize setzen um Ältere und jüngere Spieler zu einem Engagement im Verein zu

+ 3

Kommunen / Gemeinden / Städte dazu bringen neben den Sportstätten auch den Breitensport in Vereinen zu unterstützen;

+ 1



# Motivation

Badminton / der Sport ist für die Spieler eine Lebensbereicherung. Detto für Funktionäre.

Das sollten wir ganzheitlich sehen!

**Sport**  
*Besser werden*



**Spiel**  
*Lernen (!)*

**Spaß & Spannung**

*Erfolg, Gemeinsam etwas erreichen  
„Soziales Gewissen“ (anderen helfen)*

## Fördern und Fordern:

Jeder Mensch strebt (bewusst oder unbewusst) nach Weiterentwicklung und braucht eine Perspektive!

Sowohl Sportler als auch Funktionäre.

# „Problem“ Komfortzone



# Was kann uns am Verlassen der Komfortzone hindern?

- Angst vor Verbindlichkeit, Verantwortung und Fehler
- Das eigene Ego (Stolz, Kränkung, usw.)
- Die Bequemlichkeit
- Mangelnde Anreize
- Zu wenig Perspektiven
- Fehlende Ziele und Visionen
- ...

Vieles davon ist „nur“ eine Frage der Priorität.



# Den Verein als Team sehen und Fokus auf „Teambuilding“ legen



## 1) Zugehörigkeit schaffen

- Jede/r sieht sich als Teil des gesamten Teams
- Zugehörigkeitszeichen (Belonging Cues) können in verschiedenen Teams unterschiedlich sein

## 2) Psychologische Sicherheit stärken

- Psychologische Sicherheit ist notwendig um das Leistungspotential abrufen zu können
- Ist ohne die anderen Kompetenzen nicht möglich

## 3) Motive & Sinn etablieren

- Zusammenspiel von individueller & kollektiver Ebene wichtig
- Mehrere Motive zeitgleich möglich

## 4) Vulnerabilität teilen

- Führt zu einer hohen Kohäsion im Team
- Paradox: individuelle Schwäche – kollektive Stärke

## 5) Kreativität stimulieren

- Katalysator für Motivation und Entwicklung
- Sichert Energie, Antrieb und Fortschritt in Teams

# Tipp: Weiterbildung über Sport Austria

<https://fortbildung.sportaustria.at>

Online, Freitag von 13h – 17h



Datum	Veranstaltung	Ort	Kategorie
● 03.09.2021	Struktur & Aufbau des organisierten Sports in Österreich	österreichweit	Sportverein-Management Pflichtmodul
● 03.09.2021	Vereins-/Haftungsrecht im Sportverein	österreichweit	Sportverein-Management Pflichtmodul
● 10.09.2021	ÜbungsleiterInnen - Basismodul	Eisenstadt	ÜbungsleiterInnen-Basismodul
● 10.09.2021	ÜbungsleiterInnen - Basismodul	St. Pölten	ÜbungsleiterInnen-Basismodul
● 10.09.2021	Grundlagen Budgetierung & Finanzierung	österreichweit	Sportverein-Management Pflichtmodul
● 10.09.2021	Leadershipskills - Mehr Freude und Energie im Vereinsvorstand	österreichweit	Sportverein-Management Wahlmodul
● 11.09.2021	ÜbungsleiterInnen - Basismodul	Trumau	ÜbungsleiterInnen-Basismodul
● 12.09.2021	Erste Hilfe für angehende ÜbungsleiterInnen	Eisenstadt	Erste Hilfe Kurs
● 17.09.2021	Grundlagen Sportmarketing & Social Media Marketing	österreichweit	Sportverein-Management Pflichtmodul
● 17.09.2021	ÜbungsleiterInnen - Basismodul	Linz	ÜbungsleiterInnen-Basismodul

# Brainstormingergebnisse - Zentrale Frage Nr. 4

Was macht Badminton einzigartig? +

Schnelligkeit, Technik

+1

Vielseitigkeit der Sportart, Einzel  
- und Team-Bewerbe möglich

+2

Im jeden Alter ist sehr einfacher  
Einstieg möglich und so für  
ganzen Familien ideal als  
Freizeitaktivität

+4

Schnellster Sport der Welt  
Anfänger können schnell  
matchfähig gemacht werden.  
Unterschied zwischen Burschen  
und Mädels nicht so groß wie in  
+0 anderen Sportarten.

Badminton als  
Familien/Generationensport

+4

für alle Geschlechter (kein reiner  
Männer/Frauensport), darüber  
hinaus auch gemischt (Mixed)  
interessant Ps.: und auch  
gemischte Teambewerbe!

+4

auch Turnierveranstaltungen wo  
von den jüngsten bis zu den  
ältesten Teilnehmern bei einem  
Turnier spielen können (alle  
Altersklassen!);

+1

Einzigartig ist schwer, die Summe  
an "außergewöhnlichen" Dingen  
macht es aus.

+0

# Was macht unseren Sport außergewöhnlich und wie können wir das in Zukunft nutzen?



„Mehrwert“ bieten

Badminton ist „mehr“ als nur der Sport

USP „plakativ“ darstellen

Lebensschule

Persönlichkeitsentwicklung

Fehler gehören zum Spiel (=Lernkultur)

# Zentrale Frage Nr. 5

Wie gehen wir die Zukunft an und was kann jeder Einzelne dazu beitragen?



#ChangeYourMindset

#StartNOW

#DontWaitForOthers



Wenn du die Welt verändern  
willst, beginne mit dem  
Menschen,  
den du  
jeden  
Morgen  
im  
Spiegel  
siehst.



Beginnen wir  
unsere Zukunft  
selbst  
zu gestalten!

# Wie gehen wir die Zukunft an?

Und was kann jeder Einzelne dazu beitragen?



## Lösungsorientierung

... statt Problemendenken

Über Chancen und Perspektiven sprechen statt über Probleme, Versäumnisse oder Fehler  
Herausforderungen annehmen  
Neue Wege finden  
Spezialisieren  
Mut zur Lücke + „es einfach machen“

## Feedback- und Lernkultur

... statt Passivität und Rechtfertigungen

Misstände ansprechen und nach Lösungen suchen  
Fehler gehören zum Spiel und dienen der Weiterentwicklung. Dazu stehen, daraus lernen  
Respektvolles Feedback geben (3W) und einfordern

## Werte etablieren

... statt über die Gesellschaft zu jammern

Vertrauen  
Respekt  
Zuverlässigkeit  
Freude an der Vereins- und Verbandsarbeit



## Serviceorientierung

... auf die Bedürfnisse der Mitglieder und Spieler

Nutzen vom Verein/Verband schaffen + vermitteln  
Mitglieder einbinden und in den Mittelpunkt stellen  
Themen niederschwellig und zentral lösen

## GEMEINSAM!

... statt einsam als Einzelkämpfer

#ChangeYourMindset



# Danke für eure Aufmerksamkeit!

Inspiriert wurden wir für diesen Workshop von Christoph Ungerböck ([www.cu.co.at](http://www.cu.co.at))

Vortragender Sport Austria Workshop "Sportverein Zukunft"

<https://fortbildung.sportaustria.at>

